

Lebenslauf

Dr. Anne Bredel-Geissler



Als wesentlichen Auftrag in meiner ärztlichen Tätigkeit sehe ich meinen Einsatz für Menschen mit chronischen, die Lebensführung und Teilhabe beeinträchtigenden Erkrankungen. Seit meinem Wechsel von der Universitätsmedizin Mainz in die Rheinhessen-Fachklinik Mainz bekam ich ein zunehmend besseres Verständnis für die besonderen Anforderungen an diese anspruchsvolle Arbeit. In meiner langjährigen Begleitung von Menschen mit Spina bifida erkannte ich zunehmend die Bedeutung der multidisziplinären Behandlung für Menschen mit komplexen Behinderungen. Die Entwicklung des MZEB in der Rheinhessen-Fachklinik Mainz war mir stets ein besonderes Anliegen. Denn auch Patienten mit anderen Diagnosen brauchen diese notwendige Behandlungsform. An Konzeption, Vorbereitung und Etablierung des MZEB in Mainz war ich maßgeblich beteiligt. Am 1. Oktober 2016 konnten wir in Mainz das erste MZEB in Rheinland-Pfalz gründen, das ich seit dem leite. Die anhaltend hohe Nachfrage und komplexen Fragen der Patienten zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Lebenslauf:

- 1995 – 2000 Weiterbildungsassistentin Neurologie Universitätsmedizin Mainz (Prof. Dr. Hopf)
Schwerpunkt Epileptologie (Dr. Krämer): wiss. Studien und Publikationen
- 2001 – 2006 Spina bifida-Ambulanz der Rheinhessen-Fachklinik Mainz, Landeskrankenhaus AÖR
- 2006 – 2008 Klinik für Psychiatrie der Rheinhessen-Fachklinik Alzey, Landeskrankenhaus AÖR
- 2009 – 2010 Oberärztin Neurologie Rehasentrum Bethesda RMD der kreuznacher diakonie
- seit 2011 Oberärztin Neurologie Rheinhessen-Fachklinik Mainz, Landeskrankenhaus AÖR
Leitung der Spina bifida-Ambulanz und seit 2016 Gründung und Leitung des MZEB der Rheinhessen-Fachklinik Mainz

Funktionen und Aktivitäten neben der ärztlichen Tätigkeit:

- seit 1997 Beratungstätigkeit, Schulungen, Vorträge für Selbsthilfegruppen

Epilepsie (SHG AnfAng e.V. Mainz)
Spina bifida (SHG ArQue e.V. Mainz, SBHC NRW e.V., ASBH Bundesverband)
psychische Erkrankungen (Verein für Integration und Teilhabe am Leben e.V. Alzey)
- seit 2005 Lehrauftrag im Institut Sonderpädagogik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Medizinische Grundlagen in der Sonderpädagogik

- seit 2007 Mitglied im Vorstand des Vereins für Integration und Teilhabe am Leben e.V. Alzey
- seit 2010 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der ASBH e.V.
Mitorganisation der jährlichen Tagungen des wiss. Beirates in Fulda
- seit 2013 Leitung des wiss. Projektes: Leben mit Spina bifida und Hydrocephalus in Deutschland mit finanzieller Unterstützung der ASBH-Stiftung
- seit 2015 Mitglied der Dt. Gesellschaft für Transitionsmedizin e.V.
- seit 2016 Mitglied der LAG MZEB Rheinland-Pfalz
- seit 2017 Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates der ASBH e.V.
- seit 2017 Mitglied im Vorstand der BAG MZEB e.V.
- seit 2018 Sachverständige im G-BA / AG Podologie

Auszeichnungen:

- 30.6.2011 Kurt-Alphons-Jochheim-Medaille

Überreicht von der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e.V. (DVfR) in Berlin für „herausragendes Engagement der Spina bifida-Ambulanz der Rheinhessen-Fachklinik Mainz bei der lebenslangen umfassenden multidisziplinären Begleitung und Rehabilitation von Menschen mit Spina bifida“
- 29.11.2014 Auszeichnung für herausragendes Projekt für die Transition bei Kindern und Jugendlichen mit Spina bifida

Überreicht von der Dt. Gesellschaft für Transitionsmedizin e.V. beim 3. Bundeskongress in Kiel